

Bündnis

Von YasminUchiha

Kapitel 2: Kampf in der Hauptstadt

Kurz haderte Yasmin mit sich selbst, ob sie mit den Silvas ins Zentrum der Stadt gehen sollte oder doch lieber Fuegoleon zu Asta folgen sollte. Doch dann über wog doch die Sorge um ihren Ziehbruder und nach einem kurzen Blick zu Nozel, welcher ihre nur leicht zu nickte, was wohl hieß das er Verstand was sie wollte, lief sie auch schon los. Dicht gefolgt von Eva, welche ihr einfach aus Gewohnheit folgte. Doch weit kamen sie nicht wirklich, wurden sie doch schon nach wenigen Metern von einer Art Zombie aufgehalten. Schnell erschuf sie ein Eisfeuerschwert in ihrer Hand und zerschlug damit die Gestalt, welche ihr am nächsten war. „Yasmin!“, rief plötzlich Eva nach ihr und nach einem kurzen Blick auf die Brünette, verstand die Ältere auch schon und nickte ihr kurz zu. Schnell holte sie aus ihrer Tasche Ohrenstöpsel und setzte sich diese in die Ohren. Kaum das sie dies getan hatte, sprang sie auch schon zu der Jüngeren und stellte sich Schützend vor diese, während diese begann ihre Magie einzusetzen. Das war eine relativ normale Strategie für die beiden Magierinnen, welche sie in den letzten fünf Jahren entwickelt hatten. So sorgte Yasmin immer dafür das Eva nichts passierte, während diese ihre Magie einsetzte und sie nicht in sicherer Entfernung zum Feind sein konnte. Schließlich war die Magie der Jüngeren sehr anstrengend für ihren Körper. Was die Braunhaarige jedoch verwirrt war, dass selbst nach einigen Minuten noch nichts passiert war. Kurz sah sie zu Eva, welche ihren Mund deutlich bewegte und Yasmin konnte auch das Mana spüren, welches von ihr ausging, doch es passierte einfach nichts. Wie es schien waren diese Wesen immun gegen die Klagegesangsmagie der Brünetten.

Leicht seufzte Yasmin auf und tippte Eva dann an, welche nun zu ihrer sah und dabei dann auch aufhörte zu singen. Schnell nahm Yasmin die Ohrstöpsel wieder aus den Ohren. „Es bringt nichts. Wir nutzen Strategie B.“, meinte die Ältere, woraufhin Eva verstehend nickte und auch schon zwei kurz Schwerter auftauchen lies. Genau um auch in solchen Situationen nicht ganz hilflos zu sein, hatte sie die Jüngere auch den Kampf mit Waffen antrainiert. Geschickt bewegten sich die beiden Mädchen nun durch die Menge an Zombies, wobei sie sich gegenseitig Rückendeckung gaben. Wobei Yasmin nun auch an ihrem Arm ein Schild aus Eisfeuer trug und dieses für die Abwehr nutzte. „Eva, es bringt nichts nur gegen diese Zombies zu kämpfen. Wir müssen den Nutzer dieser Magie finden.“, wandte sich Yasmin an die Brünette, welche zustimmend nickte und noch ergänzte: „Vor allem müssen wir herausfinden, wie sie überhaupt in die Hauptstadt gekommen sind. Ich würde dabei auf Raummagie tippen und einen Ordensritter.“ Leicht nickte Yasmin darauf hin und sah sich dann kurz um, wobei sie auch weiter hin aufmerksam gegenüber ihren Feinden war. Wobei der

Eisfeuermagierin plötzlich etwas auffiel. Die Zombies waren zwar viele, aber sie waren viel zu schwach im Vergleich zu den Ordensrittern und eigentlich müsste der Feind doch mit ihnen gerechnet haben. „Eva! Die Zombies sind nur ein Ablenkungsmanöver!“, rief Yasmin ihre Erkenntnis nun der Klagegesangsmagierin zu. Diese nickte nur knapp, als die beiden auch schon spürten, wie sich Mana unter ihnen sammelte. Es war etwas was ihnen im Heart Königreich beigebracht wurde, sie konnten schon die kleine Menge an Mana Ansammlung spüren, wenn sie sich darauf konzentrierten. In Kämpfen war ihnen dies inzwischen schon in Fleisch und Blut übergegangen und sie taten es schon ohne darüber nachzudenken.

Schnell packte Yasmin nun Eva am Arm und sprang mit ihr zusammen nach oben, wobei sie aus ihren Fußsohlen einen kurzen Feuerstoß schoss, damit sie beiden es auf das nächste Dach schafften. Dort wo sie eben noch gestanden hatten, war inzwischen eine schwarze Masse aufgetaucht, von der die beiden schnell Abstand noch mehr Abstand nahmen, als sie die Anziehungskraft dieser bemerkten. „Raummagie. Das heißt das Ablenkungsmanöver war dafür da, um die magischen Ritter von hier weg zu bringen, aber warum?“, murmelte Eva nachdenklich und sah dabei zu Yasmin, welche ihren Blick über die Umgebung schweifen lies. „Ich denke nicht, dass sie es aufs Schloss abgesehen haben. Es wäre vorhin schließlich sehr einfach gewesen uns von dort aus weg zu schaffen. Schließlich waren wir alle auf einem Haufen.“, kam es nachdenklich von Yasmin, welche sich nachdenklich auf die Unterlippe biss. „Was heißen müsste, dass sie es auf eine Person abgesehen haben müssen, welche mit uns im Saal gewesen war und diese Person müsste sich dem Entsprechend jetzt noch hier in der Stadt sein.“ Verstehend nickte Eva, welche sich schon lange nicht mehr darüber wunderte, wie schnell Yasmin manche Situationen analysieren konnte. „Das heißt wir sollten uns jetzt am besten zur höchsten Mana Konzentration bewegen.“ Zustimmend nickte die Ältere und lief dann auch schon los. Es war nicht wirklich schwer, während jemand kämpfte dessen magischen Kraft zu spüren und so kamen sie relativ schnell zu der Stelle, wo grade Fuegoleon, Asta, Noelle und Leopold kämpften.

„Das ist also der Typ der die Zombie kontrolliert.“, stellte Eva das offensichtliche fest, während sie ihren Blick über die Szene unter sich schweifen lies. Auf diese Worte hin erhielt sie jedoch keine Antwort von Yasmin, welche sich eher auf die Umgebung konzentrierte, auf der Suche nach dem Raummagier. „Sollten wir sie nicht unterstützen?“, fragte die Brünette nun die Eisfeuermagierin, welche daraufhin nur die Kopf schüttelte. „Das müssen wir nicht. Sie sind stark genug und vor allem ist Fuegoleon dabei. Wir sollten uns eher darauf konzentrieren den Raummagier zu finden.“, erwiderte Yasmin auf die Frage und sah sich dabei weiter um. Wobei ihr Blick an einem Haufen der Zombies hängen blieb, von welchem noch immer ein relativ geringe Menge an Mana ausging. Kurz überlegte die Brünette nun, ob dies noch von der Magie des komischen Typen kam oder sich wirklich der Raummagier unter die Zombie Leichen geschmuggelt hatte. Doch grade als Yasmin sich dafür entschieden hatte, dies genauer zu überprüfen, wurde ihre Aufmerksamkeit auf Fuegoleon gezogen, welcher grade mit Hilfe von Raummagie teleportiert wurde. Dabei spürte sie auch deutlich den kurzen Mana anstieg aus Richtung des Zombie Haufens. Leicht knurrte die Eisfeuermagierin und griff dann zeitgleich mit Asta zusammen die Zombies an, wobei sie dann doch wirklich erleichtert darüber war, das Aastas Schwert scheinbar Magie absorbieren kann. Sonst hätte das für ihren Ziehbruder auch ziemlich in die Hose gehen können. Wie sie es sich schon gedacht hatte, befand sich der

Raummagier wirklich zwischen den Zombies, wobei er sich jetzt auf das Dach des Hauses ihnen gegenüber teleportierte.

Bevor Eva und Yasmin jedoch irgendwas weiteres tun konnten, meinte der Typ: „ Es ist aber sowie so schon vorbei.“ Im gleichen Moment tauchte auf den Platz vor ihnen Fuegoleon wieder auf. Wobei Eva schwer schlucken musste, als sie den Ordensführer sah, welche der komplette rechte Arm fehlte. „Eva. Über nimm die erst Versorgung.“, befahl Yasmin schon fast, während sie selbst zu Asta runter sprang und sich schützend vor ihn stellte, als mehrere vermummte Gestalten auftauchten. Sah sie dem Jüngeren doch deutlich seine Erschöpfung an, genauso wie auch Leopold und Noelle. Wütend verengte die Eisfeuertagierin ihre Augen und hüllte ihre Fäuste mit ihrer Magie ein. Ihr oberstes Ziel war es nun die drei Jüngeren, Eva und Fuegoleon zu schützen. Somit griff sie auch gleich schon die erste Gestalt angriff, wobei sie doch überrascht feststellte, dass Asta und Leopold ihr trotz ihrer Erschöpfung sie unterstützten. Leider jedoch zeigte sich deutlich das die beiden sich kaum noch auf den Beinen halten konnten und dann wurden sie auch noch von der Windmagie eines der Feinde getroffen. Leicht verengte Yasmin daraufhin die Augen, während sich die Magie um ihrer Fäuste noch mehr verstärkte. Mit einem gezielten Schlag schaltete sie den Magier aus, denn wirklich niemand sollte es jemals wagen vor ihren Augen einen ihrer Brüder zu verletzen. Wobei es jedoch trotzdem nicht wirklich gut für sie stand. Fieberhaft überlegte die Braunhaarige, wie sie am schnellsten hier wegkommen konnten, damit Fuegoleon zu einem Arzt kam. Denn auch wenn Eva und sie selbst Ersthilfe leisten konnten, da sie dies in ihrer Anfangszeit in der Heart Armee gelernt hatten, so ersetzten sie doch keinen richtigen Arzt.

Doch grade als die Gegner zum nächsten Schlag ansetzten wollten, tauchten die anderen Ordensritter auf, welche vorhin weg teleportiert worden waren. Erleichtert bemerkte Yasmin dabei, dass es diesen Magiern allen gut ging, wobei ihr Augenmerk hauptsächlich auf Nozel lag. Innerhalb von wenigen Minuten flüchteten die Gegner dann auch schon und sie konnten endlich dafür sorgen, dass Fuegoleon zu einem vernünftigen Arzt kam, genauso wie Asta und Leopold, welche durch den Angriff des Windmagiers bewusstlos auf dem Boden lagen.